

Veranstaltungsort:

Schützenhaus zur Louisenlust
August-Bebel-Straße 1
07646 Stadtroda
www.schuetzenhaus-stadtroda.de

Organisation:

Daniel Braun |
Politisches Bildungsforum
Thüringen der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Andreasstraße 37b
99084 Erfurt
Telefon: 0361 – 65491-0
Telefax: 0361 – 65491-11
kas-thueringen@kas.de
www.kas.de/thueringen

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung
mit beiliegender Antwortkarte bzw. per
Fax oder E-Mail.

Eintritt frei!

Informationen zur Veröffentlichung von Bildern:

Die Veranstaltung wird fotografisch
begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit
der Anmeldung ihr Einverständnis, dass
die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das
vor, während oder nach der Veranstaltung
entstandene Fotomaterial für Zwecke der
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

*Gefördert durch Zuwendungen der
Bundesrepublik Deutschland und des
Freistaats Thüringen.*



Va-Nr. B99-100516-2

EINLADUNG

VORTRAG UND GESPRÄCH

LINKSEXTREME ARGUMENTE UND MEDIALE WAHRNEHMUNG



copyright: Metropolico.org/flickr

DIENSTAG | 10. MAI 2016 | 19.00 UHR

SCHÜTZENHAUS ZUR LOUISENLUST
STADTRODA

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DER REIHE
POLITISCHER POPULISMUS UND EXTREMISMUS
ALS PERMANENTE BEDROHUNG FÜR DIE DEMO-
KRATIE



Konrad
Adenauer
Stiftung

Politischer Extremismus in Deutschland hat viele Gesichter und unterschiedliche Akteure. Gleichwohl ist die gerechtfertigte Bekämpfung und mediale Berichterstattung nicht deckungsgleich. Aus nachvollziehbaren Gründen hinsichtlich der Deliktzahlen als auch der deutschen Geschichte steht der Rechtsextremismus im Fokus der Aufmerksamkeit.

Doch auch die Deliktzahlen und die Gewaltbereitschaft von Linksextremisten sind angestiegen. Dennoch erfolgt die Verurteilung linksextremer Taten in der Öffentlichkeit nicht in gleicher Weise, wie bei rechtsextremen Akten, da teilweise vermeintlich legitime Anliegen unterstellt werden. So wurden die gewaltsamen Ausschreitungen im Zuge der EZB-Eröffnung in Frankfurt 2015 oder Angriffe auf Polizisten und massive Sachbeschädigungen, die während Demonstrationen von Rechtsextremisten erfolgen, nicht immer in gleicher Weise verurteilt.

In unserer Veranstaltung werden wir über die gesellschaftliche Wahrnehmung von Linksextremismus diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung wird am 23.04.2016 drei Internetportale freischalten, welche zu Rechtsextremismus, Linksextremismus und Islamismus informieren werden.

Christoph Bernstiel

- geboren 1984 in Bernburg (Saale)
- Mitarbeiter an den Internetportalen zum Extremismus der Konrad-Adenauer-Stiftung
- Mitautor an den Extremismusportalen der Konrad-Adenauer-Stiftung
- seit 2010 *Leiter Kommunikation*, MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH
2010-2011 beschäftigt als PR-Verantwortlicher
Tätigkeiten: Steuerung der internen und externen Kommunikation, PR- und Projektmanagement, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- seit 2012 *Inhaber* der Agentur KOBE PR
- 2005-2010 Studium der Politikwissenschaft und Soziologie
Schwerpunkte: Kommunikation, Wirtschaftspolitik, DDR-Geschichte
Abschluss: Magister Artium

**DIENSTAG | 10. MAI 2016 |
19.00 UHR**

BEGRÜSSUNG

Daniel Braun

Politisches Bildungsforum Thüringen

VORTRAG UND DISKUSSION

Christoph Bernstiel

Politikwissenschaftler und PR-Berater
Halle (S.) | Mitautor an den Extremismusportalen der Konrad-Adenauer-Stiftung



Wolfgang Fiedler MdL

Innenpolitischer Sprecher der
CDU-Fraktion im Thüringer Landtag



VERANSTALTUNGSREIHE POLITISCHER POPULISMUS UND EXTREMISMUS ALS PERMANENTE BEDROHUNG FÜR DIE DEMO- KRATIE

Politischer Populismus und Extremismus sind und bleiben eine Gefahr für unsere freiheitliche Demokratie. Rechts- und Linksextremisten als auch Islamisten stellen eine permanente Herausforderung dar, die wir in unserer Veranstaltungsreihe betrachten werden.

Nächste Veranstaltung:

Antisemitismus als verbindendes Element von Rechts-, Linksextremismus und Islamismus?

2. Juni 2016, 19.00 Uhr Nordhausen